

224

26^a/₂

unge inn 10 bis 11 K, 2400 Kilo Fj. ran
 inn 3'60 bis 5 K, 10.000 Kilo Fjila inn
 1'50 bis 3'60 K, 280 Kilo Fjilifan inn
 1'60 bis 2 K, 25 Kilo Karlate inn 3'20 bis
 4 K, 7430 Kilo Skippifja inn 0'50 bis
 1'20 K; an Fax- und Maarpifjan: 10 Kilo
 Looboni inn 6 K, 10.000 Kilo Labliuinn inn
 0'72 bis 0'80 K, 100 Kilo Goldboopf inn 0'90
 K, 500 Kilo Jaitbüll inn 1'96 bis 2'40 K,
 400 Kilo Kinnfjafan inn 0'80 K, 6000 Kilo
 Koflar (Fulurfs) inn 0'70 bis 0'80 K, 600
 Kilo Rofjängur inn 1'20 K, 3.400 Kilo
 Fjallfifja inn 0'72 bis 1'10 K, 1000 Kilo
 Fjollur inn 1'12 bis 1'20 K, 200 Kilo Fjofja
 inn 1'12 bis 1'30 K, 525 Kilo Fjängur inn
 3'20 bis 6 K, 700 Kilo Hinnbüll inn 1'90
 bis 3 K, 850 Kilo Hockfifja inn 0'70 bis
 0'80 K, 200 Kilo Fjorbüll inn 2 K je yar
 Kilo. fann minn 20 Kilo Saugufjan
 zum Preise von 6 bis 7 K je Kilo inn 1700
 Stück fofja inn 14 bis 24 K je Stück
 zögafrikt.

Zur Maßbarmessung.

In Ansehung der von dem angezeigten
 in Ansehung der angeblichen Kandidatur
 des Hrn. N. Naylor ist infolge „Waf“
 „verfändwiffat“ einer Stelle des bezüglichen
 Auftrags ein Zweifel unterworfen. Der
 Herr sollt, wenn möglich, von der
 der Richtigstellung Gebrauch machen zu
 wollen:

Jagender der Nachricht von einer Candidatur
 des Hrn. N. Naylor für den Reichstag
 (Lage der Landesprosa) von Stelle des in der all-
 gemeinen Linie des Vortrags unter dem
 Namen des Kandidaten Landtags,
 fofja Hinn wird mit von der Landesprosa
 Seite mitgeteilt, dass von Hrn. Naylor
 bis jetzt von einer der bezüglichen Ob-
 ficht der schriftlich- peroralen Parteilinie
 oder der Landesprosa-Landesprosa
 nicht bekannt ist und dass Hrn. Naylor
 der betreffenden Nachricht in der Stelle
 vollständig fann fust.

225 27

Wiener Rathhaus - Correspondenz.

Verantwortlicher u. verantwortlicher Redacteur
Rudolf Eigl. VII. Blindeng. 35.

11. Jahrg. Wien Montag 24. December N^o 295.

Die Gesundheitsverhältnisse Wiens. In der am
letzten Samstag abgefallenen Sitzung der städti-
schen Anst- und Aufseherbehörde erfolgte Ober-
stadtsphysikus Regierungsrat Dr. Kammerer
sein Amtsverträglichkeitsbericht für den Monat
November l. J. Die Gesundheitsverhältnisse der
Stadt waren in diesem Monate im Allge-
meinen recht günstige und fast überall der
Krankheitsfälle als auch der Sterblichkeit eine
mit mäßiger Folge verläuft. In der vor-
erwähnten Befragung sind 8278 Fälle zuge-
massen; davon entfallen auf die anste-
henden Krankheiten der Aufseherbehörde
2170, auf jene der Verwaltungsbehörde 989
Fälle. Von Lungentuberculose und Tero-
phylose wurden 613 Fälle verzeichnet.
Die Zahl der der Ansteckungsquelle unent-
deckten Infektionskrankheiten war wegen
der hohen Zahl an Masern-Erkrankungen
relativ groß, nämlich 3723. Eine Schar-
lach wurde ein Fall gemeldet; derselbe be-
traf einen 20-jährigen Mann, der mit
Erfolg genesen war. Eine Masern-Erkrankung
2370, ein Typhus 248, ein Diphtherie
und Coxy 229, ein Abdominaltyphus
47, ein Keuchhusten 136 Fälle gemeldet.
In Zusammenhang der Pocken-Epidemie kam es
zur Befreiung von 3 Kindererkrankungen, 1
Woll- , 1 Kinderspille und 26 Wollspinn-
Klassen wegen Masern, 3 Wollspinnklassen
wegen Diphtherie, einer Kindererkrankung
wegen Typhus und 2 Wollspinnklassen wegen
Diphtherie u. einer Klasse wegen Typhus.
Im Berichtmonate starben 2494
Personen; 51.22% gehörte dem männlichen
48.78% dem weiblichen Geschlechte an. Ob-
dieser fand man 24 landwirthschaftliche und
77 familienärztliche Fälle.